



Am **25. September 2025** besuchten die Schüler:innen der 4. Klasse der **hak:zwei Salzburg** in Begleitung von **Prof.ⁱⁿ MMag.^a Julia Bican** und **Prof. Maximilian Tittler, LLB.oec. MA** die **Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät** der **Paris-Lodron-Universität Salzburg**. Zentral in der Ausbildung der Schüler:innen an der **jus:hak** ist die Verbindung von Wirtschaft, Recht, Allgemeinbildung und Praxisbezug.

Da sich diese Ausbildungsziele besonders im **Bachelorstudium Recht & Wirtschaft** widerspiegeln, stellte **Vizedekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Urnik – Professorin für Rechnungslegung und Steuerlehre** – zu Beginn das Studium in all seinen Facetten vor und zeigte insbesondere die vielfältigen Anknüpfungspunkte zur schulischen Ausbildung sowie die möglichen zukünftigen Berufsfelder auf. Im Anschluss hielten **Univ.-Prof. Dr. Simon Oertel**, **Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia B. Wöhle** und **FH-Prof.ⁱⁿ Ass.Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Lienbacher** Kurzvorträge zum Thema „**ESG in der BWL**“:

Univ.-Prof. Dr. Simon Oertel präsentierte zu der Bedeutung ökologischer, sozialer und Governance-Aspekten (ESG) für Strategisches Management und Organisation. Anhand eigener Forschung zeigte er, wie Unternehmen Nachhaltigkeit in ihren Berichten thematisieren und welche Faktoren die Kommunikation beeinflussen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia B. Wöhle zeigte, dass sich Nachhaltige Anlagen – getrieben durch den gesellschaftlichen Bewusstseinswandel – einer verstärkten Nachfrage durch Anleger:innen erfreuen. Damit stellt sich in der Finance die Frage, ob nachhaltige Anlagen

besser performen als traditionelle Anlagen. Empirische Studien zeigen, dass unter Rendite-Risiko-Aspekten nachhaltige Anlagen mehrheitlich keine schlechtere, tendenziell eine höhere Rendite aufweisen. Zudem zeigt sich in vielen Studien, dass nachhaltige Anlagen weniger Risiko aufweisen und insbesondere in Krisenzeiten eine bessere Resilienz aufweisen. Beispielhaft wurden Daten über vergleichbare Indizes von nachhaltigen Anlagen und Indizes, welche traditionell ganze Märkte abbilden, präsentiert. Zudem wurde die Vorgehensweise und die Ergebnisse einer Meta-Analyse zum Thema, welche eine Vielzahl von Studien zusammenfasst, vorgestellt.

FH-Prof.ⁱⁿ Ass.Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Lienbacher präsentierte die Bedeutung von ESG-Aspekten aus einer Marketingperspektive. Sie gab Einblicke in EU-Forschungsprojekte der Facheinheit Marketing im Kontext der Kreislaufwirtschaft. Abschließend zeigte sie praxisnahe Beispiele zu zirkulären Produktinnovationen und neuen Geschäftsmodellen.

Im Anschluss an eine **intensive Fragerunde** bot ein **gemütliches Beisammensein** Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Vortragenden. Die Schüler:innen zeigten großes Interesse und Engagement – ein vielversprechender Ausblick auf mögliche zukünftige Studierende.

Wir freuen uns auf weitere Besuche der **jus:hak** und hoffen, einige der Schüler:innen bald im **Bachelorstudium Recht & Wirtschaft** an der Universität Salzburg begrüßen zu dürfen!